

PB.Z-01-628-2 Kapitel 5: Zusammen leben

Antragsteller*in: Friederike Schwebler (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 627 bis 632:

LSBTIQ* gerichtete Hasskriminalität werden wir entschieden bekämpfen. Das diskriminierende Blutspendeverbot für **homosexuelle** homo- und **bisexuelle** Männer wollen wir aufheben. Um queere Jugendliche zu schützen und zu stärken, wollen wir mit einer bundesweiten Aufklärungskampagne für junge Menschen über die Vielfalt sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten informieren und bezüglich Homo-, **Bi-** und **Transphobie** **Transfeindlichkeit** sensibilisieren. Wir werden uns gemeinsam mit den Ländern dafür einsetzen, dass sich geschlechtliche Vielfalt und Diversität in den

Begründung

Der "vertrauliche Selbstausschluss" spricht von "Männer, die Sexualverkehr mit Männern haben (MSM)", somit nicht nur von homosexuellen Männern.

Es braucht eine eigene Sensibilisierung bezüglich Bifeindlichkeit, da sie sich von Homofeindlichkeit unterscheidet. Das Wort Phobie ist unpassend, da es sich nicht um Angststörungen handelt.

weitere Antragsteller*innen

Daniela Ehlers (KV Berlin-Lichtenberg); Pascal Striebel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Annika Gerold (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Rhea Niggemann (KV Berlin-Neukölln); Bernd Schwarz (KV Berlin-Reinickendorf); Henrik Rubner (KV Berlin-Mitte); Sebastian Weise (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Sarah Jermutus (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Laura Sophie Dornheim (KV Berlin-Lichtenberg); Georg P. Kössler (KV Berlin-Neukölln); Julia Woller (KV Köln); Dennis Paustian-Döscher (KV Hamburg-Wandsbek); Jeanne Emilia Riedel (KV München); Sebastian Steinbach (KV Berlin-Kreisfrei); Emma Hansen (KV Berlin-Mitte); Daniela Böttcher (KV Darmstadt-Dieburg); Merlin Nagel (KV Ingolstadt); Oliver Dubben (KV Köln); Oliver Döscher (KV Hamburg-Wandsbek); Philipp Lang (KV Stuttgart); Daniela Wigbels (KV Düsseldorf); Susanne Bauer (KV Bayreuth-Land)